

Biotopname Quellröhricht südlich von Alt-Sührkow				X				TK10 0 4 0 7 - 3 2 1 Biotop-Nr. 4 0 2 5 Anschluß in TK 			
Standort /Geologie Übergang von der Endmoräne zum Teterower Becken											
Naturraum Teterower und Malchiner Becken 3 1 1				Film-Nr. Bild-Nr. Luftbild-Nr. 7 7 - 0 2 2 2 Größe in ha 0							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow		Gemeinde / Stadt Teterow, Stadt		Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 21182		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP NSG ND FND LSG 1 GLB NP 1 BR FnB FiB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat									
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X											
Hauptcod. Nebencode				Überlagerungscode							
Code V Q R				U M D							
% 1 0 0											
Vegetationseinheiten Sumpfseggen-Schilfquellröhricht											
Habitate + Strukturen											
Beschreibung / Besonderheiten Der quellige Standort befindet sich am Südrand eines tiefen Vorfluters. Weiter südlich steigt das Gelände stark an und geht in die Gölitzer Endmoräne über. Das nasse, vitale, artenarme Sumpfseggen-Schilfquellröhricht hat sich unter dem Einfluß von Hangdruckwasser herausgebildet. Dominierende Arten sind das Gemeine Schilf und die Sumpf-Segge. Der eutrophe Standort wird von einem Graben im Norden, von intensiv genutzten Ackerland im Süden sowie von Hochstaudenfluren im Osten und Westen begrenzt.											
Wertbestimmende Kriterien											
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung X Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung											
				keine Gefährdung X							
Empfehlung											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 3 2 1 - 4 0 2 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				g NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				g Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								g quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Fließgewässer									
extensiv					Angeln					Acker / Gartenbau					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Ackerbrache					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, intensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Ver- / Entsorgungsanlage					Silo / Stallanlage				
Acker					sonstige Nutzung:					k Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese										g Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Phragmites australis			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Aegopodium podagraria	Agrostis stolonifera	Calystegia sepium	Carex acutiformis
Elytrigia repens	Epilobium palustre	Glyceria fluitans	Lemna minor
Phalaris arundinacea	Poa trivialis	Ranunculus ficaria	Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Calamagrostis canescens	Cirsium arvense	Cirsium oleraceum	Populus alba
Salix alba	Sambucus nigra		

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 13.04.2001
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag	Foto: 1 Folgeseiten: 0